

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 19. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Juni 2025)

zum Thema:

Elektronische Wohnsitzanmeldung weiter evaluieren

und **Antwort** vom 8. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Juli 2025)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23001

vom 19. Juni 2025

über Elektronische Wohnsitzanmeldung weiter evaluieren

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele elektronische Wohnsitzanmeldungen sind im Zeitraum von Juli 2024 bis einschl. Mai 2025 erfolgt (bitte nach Bezirken auflisten)?

2. Wie viele Wohnsitzanmeldungen erfolgten im gleichen Zeitraum auf herkömmliche Weise?

Zu 1. und 2.: Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist seit dem 26.09.2024 für alle Bürgerinnen und Bürger im Land Berlin verfügbar. Fallzahlen zur Nutzung des Dienstes stehen erst ab diesem Zeitpunkt zur Verfügung. Eine Erfassung nach Bezirken findet nicht statt. Ab dem Silent Golive am 26.09.2024 wurden folgende Fallzahlen statistisch erfasst:

Daten zur Wohnsitzanmeldung (Stand: Mai 2025)			
Monat	gesamt	analog	online
26.09.-30.09.2024	8.378	8.233	145
Okt. 24	41.372	38.082	3.290
Nov. 24	36.037	32.980	3.057
Dez. 24	26.195	23.616	2.579
Jan. 25	32.827	29.191	3.636
Feb. 25	33.899	31.039	2.860

Mrz. 25	34.044	30.333	3.711
Apr. 25	35.078	31.503	3.575
Mai 25	30.297	27.414	2.883
GESAMT	278.127	252.391	25.736

Quelle: LABO, Fachverfahren VOIS

3. Welche Probleme technischer und organisatorischer Art stellten sich in diesem Zeitraum bei elektronischen Wohnsitzanmeldungen heraus?

Zu 3.: Anfragen im Support zur elektronischen Wohnsitzanmeldung sind selten und größtenteils auf Bedienfehler zurückzuführen. Wie bei den Vorort-Terminen in den Bürgerämtern gibt es auch beim Online-Dienst Fragen zu fehlenden oder falschen Wohnungsgeberbescheinigungen. Weitere Probleme sind weder aus technischer, noch aus organisatorischer Sicht bekannt. Lediglich für geplante Wartungsarbeiten war der Dienst in begrenzten, vorab angekündigten Zeitfenstern nicht erreichbar.

4. Wie wird damit umgegangen und welche Lösungen gab es für diese Probleme?

Zu 4.: Der Online-Dienst wird kontinuierlich weiterentwickelt. Wartungen, in denen beispielsweise Updates eingespielt werden, werden vorab angekündigt und zügig umgesetzt. Für individuelle Rückfragen, wie z.B. zur Bedienung des Online-Dienstes, berät der 115-Support. Der Großteil der Anfragen kann beim ersten Kontakt abschließend gelöst werden.

Berlin, den 08. Juli 2025

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
In Vertretung

Martina Klement
Staatssekretärin für Digitalisierung
und Verwaltungsmodernisierung / CDO